



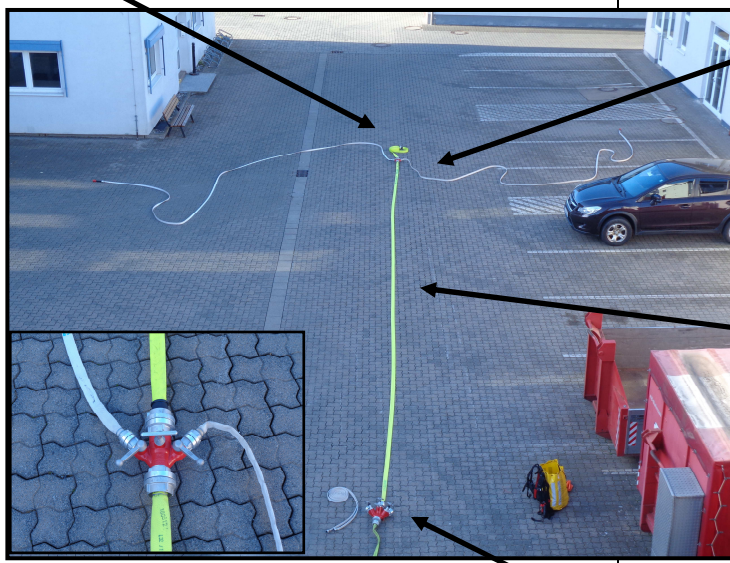
## Bedienungsinformationen für die Zusatzbeladung Wald- und Flächenbrand

Bestandteile der Zusatzbeladung	Auflistung Bestandteile
	<ul style="list-style-type: none"> <li>01 - Waldbrandpatsche</li> <li>02 - Klappspaten</li> <li>03 - Löschrucksack (Inhalt bis zu 25 Liter)</li> <li>04 - Tragesack</li> <li>05 - Druckschlauch D 3x</li> <li>06 - Druckschlauch C 2x</li> <li>07 - Multifunktionshacke</li> <li>08 - Übergangsstücke C-D 2x</li> <li>09 - FFP2 Masken 2x</li> <li>10 - Verteiler C-DCD</li> <li>11 - Strahlrohr D, AWG HS 7</li> </ul>
Beispiel Verlastung auf Löschfahrzeugen	Beispiel Verlastung auf Löschfahrzeugen
<p>- Bei Löschfahrzeugen mit Wassersaugern besteht die Möglichkeit diesen zu entnehmen ...</p>	<p>... und dort den Rucksack der Waldbrandkomponente zu verstauen. (z.B. von April-Oktober)</p>

Verlastung Feuerpatsche / Multifunktionshacke	Verlastung Feuerpatsche / Multifunktionshacke
	<p>- Feuerpatsche und Multifunktionshacke sind nach Möglichkeit im Dachkasten des Löschfahrzeuges zu verstauen.</p> <p>- Sollte dies nicht möglich sein, sind die Geräte bei Alarmstichwort F WALD gesichert, unter den Sitzen im MTF mitzuführen.</p> 

### Aufbau und Benutzung

4. Nächster C-Schlauch um Strecke zu verlängern und Möglichkeit den nächsten Verteiler zu setzen. (Strecke kann dadurch so beliebig verlängert werden)  
- Nachrückende Einheiten können nun ihr Material von der Waldbrandkomponente adaptieren und die Strecke weiter verlängern.



3. Setzen der nächsten Verteiler.

Jetzt besteht die Möglichkeit mittels D-Schläuchen am linken und rechten Abgang abzugehen, um eine Brandbekämpfung durchzuführen.

2. C-Schlauch am mittleren Abgang des Verteilers ankuppeln um Wasser weiter zu führen.

(Bei Bedarf mit einem zweiten C-Schlauch Strecke verlängern.)

1. Nach Bedarf Verteiler setzen (Es besteht die Möglichkeit zwei weitere D-Schläuche anzukuppeln)

### Aufbau Wasserrucksack

- Öffnung zum Befüllen des Rucksackes (bis zu 25 L)



- Wasserabgabeorgan mit eingebauter Pumpe. Wasser läuft mittels Schwerkraft in die Handpumpe. Durch rauschieben und zurückziehen der Pumpenstange, wird das Wasser beschleunigt.

Ein eingebautes Sieb zerstäubt das Wasser

### Aufbau und Benutzung



Beispielbild für die Handhabung des Löschrucksackes